

LOKALANZEIGER

Zeitung für Eberstadt, Mühlthal, Bessungen und Heimstättensiedlung

Ralf-Hellriegel-Verlag · Haardtring 369 · 64295 Darmstadt · Fon: 06151/88006-3 · Fax: 06151/88006-59 · Mail: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Web: www.ralf-hellriegel-verlag.de

Ausgabe 17

18. September 2015

25. Jahrgang

53.000 Erstklässler hessenweit eingeschult

DARMSTADT (rhv). Anfang der vergangenen Woche hat bundesweit für etwa 700.000 Kinder ein neuer, aufregender Lebensabschnitt begonnen: Der Schulanntag.

Alleine in Hessen sind am vergangenen Dienstag (8.) 53.000 Mädchen und Jungen eingeschult worden. Rund 4000 davon in Darmstadt und im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Eine Zahl, die freudig stimmt. Denn erstmals seit langen Jahren hat sich somit die Zahl der „i-Dötzchen“ zum neuen Schuljahr um rund 3.000 Kinder erhöht. Insgesamt meldet das Land Hessen 760.000 Schüler und damit etwa 7.000 weniger als im Vorjahr. Für die meisten von ihnen hatte nach sechs Wochen Sommerferien bereits am Montag wieder der Unterricht begonnen.

Am Dienstag (8.) wurden dann die Neuankömmlinge in den Aulen und Sporthallen mit ihren bunten Schultüten und Ranzen von ihren Lehrerinnen und Lehrern sowie von ihren neuen Schulkameraden begrüßt.

Die Schulanfangszeit bedeutet nicht nur für die Schülerinnen und Schüler, sondern auch für Autofahrer höchste Konzentration und Aufmerksamkeit.

Zum Schuljahresbeginn führte die Polizei Aktionen an Schulen durch, um auf die Erstklässler aufmerksam zu machen. Großformatige Banner wiesen auf



EIN SKEPTISCHER BLICK in die Zukunft. Schulanfänger bei ihrer Willkommensfeier am 8. September in der Eberstädter Frankenstein-Schule. (Zum Bericht.) (Bild: Ralf Hellriegel)

den Schulanfang hin und damit auf die Kinder, die oft im Straßenverkehr noch unsicher sind. Vor den Schulen waren ver-

mehrte Geschwindigkeitskontrollen angekündigt.

Zur Förderung der Selbstständigkeit empfiehlt der ADAC,

Erstklässler nur in Ausnahmefällen mit dem Auto zur Schule zu bringen. Mit dem Rad sollten Kinder grundsätzlich erst nach

der entsprechenden Fahrradprüfung zur Schule fahren, die in der dritten oder vierten Klasse stattfindet.

Singen, Grillen und gute Laune in der Geibel'schen Schmiede

EBERSTADT (hf). Herrliches Sommerwetter herrschte am 19. August beim traditionellen Sommer- und Grillfest des Gesangsvereins Germania 1894 Eberstadt in der Geibel'schen Schmiede.

Neben Mitgliedern und Freunden der Germania konnte die Vorsitzende Toni Daßler zahlreiche Vereinsvertreter begrüßen. Unter der Leitung der Dirigentin Angelika Henß erfreute der Frauen- sowie der gemischte Chor der Germania die Besucher mit einem Quodlibet (ein Musikstück, in dem Melodien kombiniert werden, die ursprünglich nichts miteinander zu tun haben). Die Vorsitzende bedankte sich und wies die Besucher auf die nächste Chorprobe hin, in der Hoffnung, dass vielleicht einige den Weg zum Chor finden. Bei guter Stimmung feierten die Sängerinnen und Sänger mit ihren Gästen bis in die späten Abendstunden. (Bild: Germania)



Auch in unserem Land haben längst nicht alle Menschen ihr täglich Brot.

Mit Ihrer Spende können Sie all denen helfen, die es sich nicht leisten können!

Spendenkonto:
Volksbank Darmstadt
Konto-Nr. 59 339 00 - BLZ 508 900 00

Darmstädter Tafel e.V.
Bismarckstraße 100
64293 Darmstadt
www.darmstaedtertafel.de

DIE TAFELN
Essen, wo es hingehört

Rat und Hilfe für Eigentümer und Vermieter

Wir setzen uns für Sie ein!

Haus & Grund
Darmstadt

Landwehrstraße 1 · 64293 Darmstadt
Telefon: (06151) 17935
www.haus-und-grund-darmstadt.de

www.kleinstauber-immobilien.de

Das moderne Immobilienbüro mit Tradition

leistungsstark · innovativ · kundenfreundlich

KLEINSTEUBER
immobilien GmbH

Donnersberggring 22 · 64295 Darmstadt · Tel. (0 61 51) 3 08 25-0

GOLD-ANKAUF & AUKTION
Direktankauf oder Einlieferung von Gold & Silber, Münzen, Barren, Medaillen, Schmuck, Briefmarken, Briefe, Postkarten & Antiquitäten

AUKTIONSHAUS Albert Kiel
Darmstadt-Eberstadt · Tel.: 06151 - 55047 · Fax: 55049
Pfungstädter Str. 35 · Email: info@kiel-briefmarken.de

BEUTEL
Augenoptik

Oberstraße 8
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 0 61 51/5 60 76
E-Mail: kontakt@beutel.de
Internet: www.beutel.de

Zertifizierter
Gleitsichtglas-Spezialist
(EXCC-ZERT.MED.)
Seniorenfreundlicher Betrieb

Junge Sterne
So Mercedes wie am ersten Tag.

Exklusiv im Autohaus Bartmann: die besten Gebrauchten von Mercedes-Benz. Mit 24 Monaten Fahrzeuggarantie, 12 Monaten Mobilitätsgarantie u.v.m.*

GLA 200, EZ 11/14, 28.000 km, mountaingrau, Automatik, Bi-Xenon, Navi, aktiver Parkassistent, Laderaumpaket uvm. **29.450,- €**

Mercedes-Benz
Das Beste oder nichts.

AUTOHAUS BARTMANN
Bartmann & Sohn GmbH, Autorisierter Mercedes-Benz Service und Vermittlung, Robert-Bosch-Straße 20, 64319 Pfungstadt
Tel. 06157 80030, Fax 06157 800331, www.bartmann.de

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
*Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.mercedes-benz.de/junge-sterne.

VIESSMANN

Die Brennstoffzelle!

Einsparung bis zu 40 Prozent Ihrer Energiekosten.

Erzeugung umweltfreundlicher Wärme und Strom.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin mit Herrn Richter.

Auf zum Heizungsprofi...

RICHTER
schöner baden
modernes heizen

Hirschbachstraße 72 · 64354 Reinheim / Georgenhausen
Heidelberger Landstr. 213 · 64297 Darmstadt / Eberstadt
Büro · 64823 Groß-Umstadt (Termine nach Vereinbarung)
Tel.: 06162 4214 · www.richter-heizung.de

Kundendienst auch an Sonntagen und Feiertagen!

Beispielhaft sozial: Wissenschaftsstadt Darmstadt kauft ehemaliges Altenwohnheim für Flüchtlinge Wilhelm-Röhricht-Haus wird zur Asylantenunterkunft umgebaut

BESSUNGEN (ng). Der Magistrat der Wissenschaftsstadt Darmstadt hat am Mittwoch (2.) den Kauf von Grundstück und Gebäuden im Schiebelhuthweg 31 zur Einrichtung eines weiteren Erstwohnhauses für Asylsuchende beschlossen. Bei der Liegenschaft handelt es sich um das ehemalige Altenpflegeheim „Wilhelm-Röhricht-Haus“ des diakonischen Unternehmens Mission Leben. Stadträtin Barbara Akdeniz: „Wir alle verfolgen die aktuelle Flüchtlingssituation und wissen, wie angespannt die Lage europaweit ist. Darmstädterinnen und Darmstädter haben – besonders im Zuge der Einrichtung der Erstaufnahmestelle in der Starkenburg Kaserne – ihre Hilfsbereitschaft, Solidarität und Weltoffenheit bewiesen. Dieses Engagement ist ein gutes Zeichen, dass wir unserer Verantwortung für Menschen in Not auch weiterhin gut gemeinsam gerecht werden können.“ Auch künftig werden wöchentlich etwa 20 bis 30 Kontingentflüchtlinge in Darmstadt erwartet. „Wir halten an unserem Konzept der dezentralen Unterbringung unserer neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger in den Stadtteilen fest, allerdings werden wir aufgrund der höheren Flüchtlingskontingente, die wir in Darmstadt aufnehmen, auch größere Wohneinheiten – sogenannte Erstwohnhäuser – schaffen. Der Gebäudekomplex im Schiebelhuthweg eignet sich besonders als Wohnraum für Frauen und Kinder, wir können dort nach Sanierung und Umbau etwa 100 Personen aufnehmen. Wichtig ist uns menschenwürdige Unterbringung in möglichst kleinen Einheiten, hauptamtliche sozialpädagogische Begleitung und Betreuung in enger Kooperation mit ehrenamtlicher Unterstützung in den Erstwohnhäusern z. B. bei Themen wie Sprachförderung, Alltagsbegleitung oder gemeinsamen Freizeitaktivitäten. Die beste Integration findet durch Kontakte und Begegnungen statt, von daher ist es wichtig, Raum und Gelegenheit für Kennenlernen und gemeinsame Aktivitäten zu ermöglichen. Ge-

rade deshalb bin ich sehr dankbar, dass die Darmstädterinnen und Darmstädter die Männer, Frauen und Kinder, die aus Kriegs- und Notsituationen zu uns geflüchtet sind, so herzlich willkommen heißen und unter-

jetzt zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden wird. Das ist die Nutzung, die auch wir bevorzugt haben. Alternativen stellen wir gerne zurück. Uns liegt das Schicksal der Flüchtlinge am Herzen und wir

Darmstadt tatkräftig bei der Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen, insbesondere von Frauen und Kindern, unterstützen.“ Die Liegenschaft im Schiebelhuthweg erstreckt sich über

allein stehenden Frauen oder Frauen mit Kindern und Jugendlichen. Das Gebäude bietet Platz für die Einrichtung von Gemeinschaftsräumen, für Räume der Dienstleistungen im Bereich der sozialpädagogi-

Da es gebäudetechnisch möglich ist, ein komplettes Stockwerk über ein eigenständiges Treppenhaus zu erreichen, werden dort Zimmer für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge zur Verfügung stehen. Das viergeschossige Hinterhaus wurde 1960, das zweigeschossige Vorderhaus und der Verbindungstrakt wurden 1985 errichtet. Der städtische Eigenbetrieb Immobilienmanagement Darmstadt (IDA) ist beauftragt, externe Architekten und Fachingenieure mit der Grundlagenermittlung, Planung und Kostenermittlung für die notwendige Umbau- und Sanierungsmaßnahme zu beauftragen. Inzwischen sind mehrere Liegenschaften im Stadtgebiet als Erstwohnhäuser für Asylsuchende vorgesehen: Dazu gehören neben den Gebäuden im Schiebelhuthweg zwei Häuser auf den Konversionsflächen der Kelley Barracks (wir berichteten) und der Containerkomplex am Donnersberggring, der temporär genutzt wird. „Gerne nehme ich die Gelegenheit nochmals wahr, Haus- und Wohnungsbesitzerinnen sowie freistehenden Wohnraum zu melden. Im Rahmen der dezentralen Unterbringung in eigenem Wohnraum werden die Menschen gut betreut und die Miete wird – sofern sie in einer akzeptablen Höhe liegt – vom Sozialamt übernommen. Wir

haben bisher nur gute Erfahrungen mit der dezentralen Unterbringung gemacht“, erläutert Akdeniz. Interessierte Vermieter können sich per E-Mail unter amt-fuer-soziales-und-praevention@ darmstadt.de oder christian.boehm@darmstadt.de informieren und Angebote einreichen, oder telefonisch unter 13-3277 Herrn Böhm, Leiter der Abteilung Soziale Hilfen im Amt für Soziales und Prävention anrufen. Sehr herzlich sind interessierte Bürgerinnen und Bürger zu folgenden Bürgerinformationsversammlungen eingeladen: am 23. September um 19.30 Uhr, TU Darmstadt, Magdalenenstraße 12, S1/05, Altes Maschinenhaus zum Thema „Flüchtlinge in Darmstadt“, Bericht über die aktuelle Situation, Austausch und Möglichkeiten der Unterstützung mit Oberbürgermeister Jochen Partsch und Stadträtin Barbara Akdeniz. Am 5. Oktober um 19.00 Uhr im Heiner Lehr Zentrum, Kopernikusplatz 1 zum Thema „Ehrenamtliches Engagement in der Flüchtlingsarbeit – Koordination, Vernetzung und konkrete Hilfe“ mit Stadträtin Barbara Akdeniz. Und am 14. Oktober um 19.30 Uhr in der Matthäusgemeinde im Heimstättenweg/ Ecke Am Pelz gibt es genauere Informationen zu den Kelley Barracks und zum Schiebelhuthweg.



STILLSTAND BEENDET. Das seit dem vergangenen Jahr leer stehende Wilhelm-Röhricht-Haus im Schiebelhuthweg soll nun bald wieder mit Menschen belebt werden. Die Stadt Darmstadt hat Anfang des Monats das Grundstück und die beiden Häuser des ehemaligen Altenwohnheims gekauft. Nach Instandsetzung und Renovierung sollen hier alsbald Asylsuchende eine neue Bleibe finden. (Zum Bericht)

stützen. Vielen Dank dafür!“, so Akdeniz. Pfr. Dr. Klaus Bartl, Vorstandssprecher der Mission Leben ergänzt: „Wir sind sehr froh, dass unser Wilhelm-Röhricht-Haus

sind als diakonischer Träger bereits selbst in der Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen stark engagiert. Mission Leben wird auch in Zukunft die Wissenschaftsstadt

zwei Gebäudetrakte, die durch einen Flur verbunden sind. Aufgrund der Größe der Gesamtanlage und der einzelnen Zimmer eignet sich das Gebäude besonders für die Unterbringung von

schen Betreuung im Haus, für den Hausmeisterservice und für das Wachpersonal. Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Nutzung eines Veranstaltungsraumes.

Wissenschaftsstadt Darmstadt richtet Kontaktadressen für Fragen rund um das Thema Flüchtlinge ein

Um die Kommunikation und Koordination rund um Fragen zur Flüchtlingsaufnahme weiter zu verbessern, hat die Wissenschaftsstadt Darmstadt in den vergangenen Tagen neue Kontaktadressen einrichten lassen. Seit dem 10. September ist eine neue Telefonnummer für den Beauftragten des Oberbürgermeisters für Flüchtlingsfragen, Herrn Jörg Rupp, frei geschaltet. Herr Rupp wird ab dann unter der Rufnummer 06151/13-4050 für alle Fragen zur Verfügung stehen. Darüber hinaus gibt es auch eine neue E-Mail-Adresse für den Beauftragten des Oberbürgermeisters für Flüchtlingsfragen. Diese lautet fluechtlinge@darmstadt.de. Die Nummer der Bürgerbeauftragten für alle anderen Anfragen lautet weiterhin 06151-13-2300. Die Wissenschaftsstadt Darmstadt bittet darum, dorthin keine Anfragen zur Flüchtlingsthematik mehr richten.



SIE KÖNNEN SCHON WIEDER ETWAS LACHEN. Besonders Kinder sind die Leidtragenden von Flüchtlingskatastrophen. Sie sind die Schwächsten in der Gesellschaft und sie können nicht verstehen, was der Bürgerkrieg in ihren Heimatländern bedeutet. „Uns fehlt jegliches Vorstellungsvermögen von dem, was



diese Menschen mitgemacht haben“, sagt Regierungspräsidentin Brigitte Lindscheid. Sie hatte am 10. September Journalisten eingeladen, sich erstmals ein Bild von der Errichtung des Erstaufnahmelaagers und seiner Bewohner in der Starkenburg-Kaserne zu machen. Die anfänglich gemischten Gefühle und die Unsicherheit



wichen sehr schnell ob der grenzenlosen Freundlichkeit, die den Journalisten von den Flüchtlingen entgegengebracht wurde. Eine große Dankbarkeit ist zu spüren bei den Menschen, die nach ihrer unvorstellbaren Odyssee hier gelandet und in Sicherheit sind. Die Einrichtung in der

Waldkolonie beherbergte zum Zeitpunkt des Besuches 272 Frauen, 134 Männer und 243 Kinder unter der Volljährigkeitsgrenze. Bis Ende Oktober sollen die Zelte gegen Wohncontainer ausgetauscht werden, so der DRK-Betriebsleiter Alexander Belloff auf Nachfrage. (Bilder: Ralf Hellriegel)

Wem iss die Kerb? Vier Tage Ausnahmezustand in „Beerwisch“

MÜHLTAL (ng). Die Beerwischer Kerb wird in diesem Jahr vom 25. – 28. September 2015 im Ortskern von Nieder-Beerbach gefeiert; sie dient der gemeinsamen Pflege und Förderung der dörflichen Tradition und des Brauchtums. Die Kerb beginnt am Freitag um 18 Uhr mit dem Kerwegottesdienst im Zelt. Gegen 19 Uhr wird der Kerwebaum aufgestellt, dies ist wie in jedem Jahr ein aufregendes Ereignis für alle aktiv Beteiligten und für die vielen Zuschauer. Der anschließende Bieranstich wird von der Bürgermeisterin Astrid Mannes, der Darmstädter Brauerei und im Beisein der Kerwemädcher und Kerweborsche durchgeführt. Ab 19.30 Uhr lädt die gemütliche Weinlaube – im Hof von Rose Schwinn, gegenüber vom Festplatz – zum Verweilen ein. Geöffnet ist die Weinlaube auch am Samstag ab 17 Uhr und am Sonntag ab 13 Uhr.

Weinköniginnen-Casting

Ein Casting für die Regentschaft der Weinkönigin 2015 (m/w) bis zur Kerb 2016 findet am Kerb-Freitag um 20 Uhr im Anschluss an das Kerwebaum-Stellen im der „Weinlaube“ statt. Bewerbungen mit Foto per Mail zum 20. September an: kerweverein-nb@gmx.de. Mit der Gruppe Shaqua Spirit startet die Party im Zelt ab 20.30 Uhr. Haben Sie schon einmal an einem einzigen Abend U2, Lenny Kravitz, Avicii, One Republic, Sport Freunde Stiller, Rage against the machine, AC-DC, Pharrell Williams, Kings of Leon, Greenday, Ärzte, Red Hot Chili Peppers, Police und Oasis live erlebt? Die sechs supermusikalischen Jungs aus Südhessen schaffen es, mit ihrem mitreißenden Programm aus Rock und Pop der vergangenen vier Jahrzehnte, zwei Generationen vor ein und der selben Bühne völlig zum



Ausflippen und Abfahren zu bringen. Am 26. September begeistern ab 20.30 Uhr „Die Original Rebentaler“ Jung und Alt mit zünftiger Musik und toller Unterhaltung. Leckeres Essen vom Grill gibt es tags darauf ab 12 Uhr, bevor um 14 Uhr einer der attraktivsten Kerweumzüge in der Region unter Beteiligung aller Vereine durch den ganzen Ort zieht. Höhepunkt des Umzuges ist die anschließende Kerweredd, die über viele witzige Ereignisse aus dem vergangenen Jahr informiert und zum Nachlesen während des Umzugs für 2 Euro verkauft wird. Mit Oldies, Disco, Schlager, Volksmusik, Evergreens, Partyhits ... wird der Nachmittag von Sascha & Friends im Festzelt musikalisch gestaltet und an der

größten Kuchentheke von Mühlthal gibt es Kaffee und selbstgebackenen Beerwischer Kuchen.

Am Kerwemontag klingt die Kerb mit dem Frühschoppen in den Gaststätten in Nieder-Beerbach aus. Der Eintritt ist an allen

Tagen frei. Auf den Besuch der Einwohner und deren Gäste freut sich der Beerwischer Kerweverein.

HYUNDAI

- TÜV Hauptuntersuchung
- AU
- Inspektionen
- Wartungsintervalle
- Öl-Wechsel-Sofortservice
- Motordiagnose
- Reifendienst
- Bremsen
- Auspuff
- Anlasser
- Lichtmaschinen
- Stoßdämpfer
- Komplette Unfallabwicklung
- Karosserie-instandsetzung

Ihr HYUNDAI-Partner in Mühlthal

Autohaus Merz

64367 Mühlthal • Odenwaldstr. 23
direkt an der B 426
0 61 51 / 14 48 14

LOTTO-Shop

Kiosk • Imbiss • Café

Papierhaus Schwinn

Inhaberin Gudrun Krämer

Ludwig-Bauer-Straße 3

64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach

Telefon 06151-278 39 35

Telefax 06151-278 39 35

Zigaretten • Tabakwaren

Zeitschriften • Schreibwaren • Bürobedarf

HEAG-Fahrscheinverkauf

Geschenkartikel

Honig • Nudeln • Wurstwaren

„Darmstädter Hof“

Simmermacher

28. September ab 10 Uhr

Kerbe-Frühschoppen

mit Musik

ab 1. Oktober

Wildwochen

„Hubertus ruft ...“

Genießen Sie unseren Biergarten abseits vom Straßenlärm!

178 Jahre gepflegte Gastronomie im Familienbesitz

Räumlichkeiten für Ihre Feier für 30 bis 70 Personen

Kreuzgasse 3 • 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach

Telefon 061 51/5 54 56 • www.simmermacher.eu

– Montag und Dienstag Ruhetag –

Mayer

Getränke Mayer

Burgweg 4

64367 Mühlthal

Ihr Abholmarkt

wünscht viel Spaß auf

der Beerwischer Kerb!

Friseur
Schneider-Becker

Herderstraße 1

64285 Darmstadt-Bessungen

Telefon 061 51/6 24 57

Dienstag bis Freitag 8.00-18.00 Uhr

Samstag 8.00-13.00 Uhr

Gospelgottesdienst „smile for me – lächle für mich“

EBERSTADT (hf). Ist es nicht schön, wenn wir lächelnd durch den Tag gehen? Wenn jemand uns anlächelt? Warum lächeln wir nicht immer? Müssen wir in Stimmung sein zum Lächeln? GoGoDi ist eine andere Art von

Gottesdienst, gefüllt mit fetziger Gospelmusik und Balladen zum Mitsingen, Beten, Zuhören, Klatschen, Mitsingen, Schnipsen. Gospel bedeutet Evangelium Jesu Christi, dies soll hier spürbar werden. Der Eber-

städter Gospelchor wird mit Band diesen Gottesdienst gestalten. Am 20. September um 17 Uhr in der Evangelischen Christuskirche Eberstadt (Heidelberger Landstraße 155). Die Liturgie übernimmt Pfarrer Walter Schneider aus Eberstadt.

Gasleitung beschädigt

Mühlthal (ots). Am Freitagmorgen (4.) gegen 9.45 Uhr wurde in der Waldstraße eine Gasleitung bei Baggerarbeiten beschädigt. Um eine Gefährdung von Anwohnern auszuschließen, wurden vorsorglich die angrenzenden Wohnhäuser geräumt. Die anwesenden Personen kamen kurzzeitig bei Nachbarn unter. Die Waldstraße wurde während der Einsatzmaßnahmen gesperrt. Die herbeigeeilte Freiwillige Feuerwehr konnte den Gasaustritt schnell stoppen. Erhöhte Gaswerte konnten bei einer Messung nicht festgestellt werden. Der zuständige Versorger kümmert sich derzeit um eine Schadensbehebung. Personen wurden nicht verletzt.

„Eberstadt 2020, so wollen wir in Zukunft leben“ geht in die nächste Runde!

EBERSTADT (ng). Unter dem Motto „Eberstadt 2020, so wollen wir in Zukunft leben“ hatte die SPD Eberstadt am 9. Mai zu einem offenen Dialog über ein Gesamtkonzept für Eberstadt ins Rathaus eingeladen. Anschließend wurden die Ergebnisse ausgewertet, diskutiert und weiter ausgearbeitet. Nun geht es in die nächste Runde. Am 23. September ab 19 Uhr lädt die SPD Eberstadt alle interessierten Eberstädterinnen und Eberstädter erneut in den Ratssaal ein, um über diese Vorschläge gemeinsam weiter zu diskutieren. Schwerpunktmäßig soll es hierbei um die Gestaltung des Eberstädter Ortskerns gehen. Zur Vorbereitung der Veranstaltung ruft die SPD Eberstadt alle Bürgerinnen und Bürger auf, an einer Umfrage bezüglich des Ortskerns teilzunehmen. Sinn und Zweck dieser Umfrage ist die Einbindung derjenigen, die sich nicht vor Ort beteiligen können oder wollen. Interessierte können dies unter www.spd-eberstadt.de tun. Bereits in der letzten Legislaturperiode hat die SPD Darmstadt Planungen für die Umgestaltung des Eberstädter Ortskerns von der Verwaltung ausarbeiten lassen. Diese enthielten unter anderem Planungen für einen barrierefreien und sichereren

Einstieg an der Wartehalle in Richtung Frankenstein und einer verkehrsberuhigten Umgestaltung der Heidelberger Landstraße vom sogenannten Baumtor in Richtung Süden. Nach der Abwahl der SPD im Jahr 2011 wurden diese bereits mit Planungsmitteln versorgten Maßnahmen durch die neue grün-schwarze Regierung im Rahmen einer mittelfristigen Investitionsplanung abgeplant und auf 2017 verschoben, erinnern sich die Stadtverordnete Dagmar Metzger und Stadtrat Gerhard Busch. Im Juli 2014 begrüßte die SPD Eberstadt dann die Entscheidung der Koalition, diese Planungen wieder aufzunehmen. Seitdem sei leider wenig Erfreuliches passiert. „Nachdem die grün-schwarze Koalition, ohne die oft beschworene Bürgerbeteiligung, dann im Frühjahr ohne Diskussion

den Kreisel durchgesetzt und gebaut hat, haben wir uns dazu entschlossen, die Diskussion über den Ortskern wieder selbst in die Hand zu nehmen“, beschreibt der Vorsitzende Oliver Lott die Entwicklung. Dieser Wunsch sei vielfach an die SPD Eberstadt herangetragen worden und sie hat ihn mit der Auftaktveranstaltung zu „Eberstadt 2020, so wollen wir in Zukunft leben“ im Mai umgesetzt. Mit dem Vorgehen beim Kreisel habe die Koalition gezeigt, wie sie ihre Interessen verfolge. Eine Bürgerbeteiligung, nachdem der Kreisel den Leuten vor die Nase gesetzt worden ist, wie von der Koalition für Oktober angekündigt, halte man daher für wenig glaubwürdig und zielführend, so Daniel Tauschmann, Vorstandsmitglied der Eberstädter SPD.

Breitwieser

BESTATTUNGEN

Ihr qualifizierter fachgeprüfter Berater für Bestattungen, Bestattungsvorsorge und Trauerbegleitung in Darmstadt-Eberstadt.

Fordern Sie kostenfrei unseren Bestattungs-Ratgeber an oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.breitwieser-bestattungen.de

Ringstraße 61 Tel. 06151 - 55890
64297 Darmstadt-Eberstadt Fax 06151 - 592464
kontakt@breitwieser-bestattungen.de
www.breitwieser-bestattungen.de

www.wir-machen-drucksachen.de

Ihr Ansprechpartner in Darmstadt

- Menü-Service / Essen auf Rädern
warme Menüs oder Tiefkühlkost nach eigenem Menüplan
- Hausnotrufzentrale
24 Stunden am Tag - 7 Tage die Woche - 365 Tage im Jahr
- Erste-Hilfe Ausbildung
Ersthelfer retten Leben - wir bilden Sie aus
- Häusliche Krankenpflege
Grundpflege, medizinische Behandlungspflege
- Baby-Notarztwagen
Seit 1984 im Dienste unserer Kinder - auch Ihre Spende hilft

Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Südhessen
Pfungstädter Straße 185 · 64297 Darmstadt
Tel.: 0 61 51 / 50 50 · servicezentrale@asb-darmstadt.de
www.asb-darmstadt.de

Wir helfen hier und jetzt.

Arbeiter-Samariter-Bund

Bürgeraktion

Bessungen/Ludwigshöhe e.V.

BBL-Termine 2015

18. bis 21. September Bessunger Kerb

13. Dezember 6. Waldweihnacht auf der Ludwigshöhe

Infos: www.bessungen-ludwigshoehe.de

ANZEIGE



Bessunger Kerb

18.-22. September



Kerb-Programm 2015

Freitag, 18. September

- 17.45 Uhr** Übergabe des Kerbekranzes
Treffpunkt Forstmeisterplatz
Unsere Freunde aus dem Martinsviertel bringen den Kerbe-Kranz zum Forstmeisterplatz. Dann geht's mit Musik zum Orangeriegarten.
- 18.30 Uhr** Hissen des Kerbekranzes auf dem Festplatz im Orangeriegarten.
Kerbvadder Ralf Hellriegel stellt sich, sein Kerbemädchen und seinen Kerbebursch vor. Das erste Fass Bier wird von Oberbürgermeister Jochen Partsch angezapft.
Musik an Salms Imbiss: Pezi
- 20.00 Uhr** Kerb – ganz unter uns! Auftakt zur Kerb 2015
Einlass
19.00 Uhr
Für alle Bessungerinnen, Bessunger und Gäste, ob alt oder jung! Ein kunterbunter Abend mit viel Spaß, bei dem wir besonders die TG-Bessungen-Jubilarer begrüßen! Wir sorgen für die Kurzweil – die gute Stimmung, Ihre Bekannten und Verwandten, Freunde oder Nachbarn müssen Sie mitbringen.
Sponsoren des Abends:
Die Darmstädter Privatbrauerei und die Metzgerei Krug
Eintritt: Kerbe-Button-Inhaber haben freien Eintritt – ansonsten 2 Euro

Samstag, 19. September

- 9.30 Uhr** Frühschoppen bei der Metzgerei Krug
- 13.00 Uhr** 27. Bessunger Merck-Lauf
Start und Ziel in der Orangerie
Ab 13.00 Uhr gibt es den begehrten Kaffee & Kuchen bei den TGB-Handballern
- 14.30 Uhr** Kinderfest im Orangeriegarten (Kinderspielplatz)
Organisation Martina (Tini) Badtke
- 15.30 Uhr** Spaziergang mit Lina
für Seniorinnen und Senioren in und um den schönen Orangeriegarten. Treffpunkt 15.15 Uhr im Lesegarten im östlichen Teil des Gartens (hinter Start/Ziel Stadteillauf).
- 20.00 Uhr** Show und Kerberede im Saal der Comedy Hall
Einlass:
19.00 Uhr
Motto: „Mir sinn mir!“
Mit Kerbevadder Ralf Hellriegel und seinen Begleitern, Charly Landzettel, Roland Hotz, Aurora DeMeehl und vielen anderen. (Bereits ausverkauft!)
- 20.00 Uhr** DJ Alex Beer (80er, 90er, Charts, Disco Klassiker für Jung & Alt) bei den TGB-Handballern am Seerosenbecken der Orangerie

Sonntag, 20. September

- 10.00 Uhr** Festgottesdienst in der Bessunger Kirche mit Pfarrer Stefan Hücke und Pfarrerin Karin Böhmer.
Es wirken die Sängervereinigung „Chor 2000“ und die Bessunger Kantorei mit.
- 13.45 Uhr** Großer Festzug zur Kerb 2015 – Motto: „Mir sinn mir!“
Aufstellung ab 12 Uhr im Donnersbergring.
Der Weg des Festzuges: Donnersbergring, Weinbergstraße, Brüder-Knauf-Straße, Moosbergstraße (Achtung, immer noch: Wir müssen durch die Herderstraße, weil in der oberen Herrngartenstraße gebaut wird), Herderstraße, Herrngartenstraße, Ludwigshöhstraße, Bessunger Straße (Vorstellung der Teilnehmer am Bessunger Leuchtturm).
Zugmarschall: Horst Uhrhan.
- 15.30 Uhr** Konzertkaffee im mittleren Teil des Orangeriegartens. Die Handballer der TG Bessungen sorgen für Kaffee und Kuchen.
- 20.00 Uhr** DJ Alex Beer (80er, 90er, Charts, Disco Klassiker für Jung & Alt) bei den TGB-Handballern am Seerosenbecken der Orangerie

Montag, 21. September

- 10.00 Uhr** Kerbe-Frühschoppen Orangerie
Um ca. 11.30 Uhr marschiert Kerbevadder Ralf Hellriegel mit seinen Kerbe-Adjutanten ein; anschließend wiederholt er seine Kerberede vom Samstag.
- 20.00 Uhr** „DJ Mo“ (Moritz Bechthold) (80er, 90er, Charts, Disco Klassiker für Jung & Alt) bei den TGB-Handballern am Seerosenbecken der Orangerie
- ca.**
- 21.30 Uhr** Großes Feuerwerk im Orangeriegarten

Dienstag, 22. September

- 19.30 Uhr** Treffpunkt an der Brunnebitt
Die Kerb wird beerdigt
Ein kleiner Trauerumzug durch die Straßen Bessungens beendet die Bessunger Kerb 2015.
Nach dem Umzug gibt's im Gemeindesaal der Petrusgemeinde in der Eichwiesenstraße gegen Kostenbeteiligung eingelegte Heringe (alternativ Fleischkäse) mit Pellkartoffeln. Lampions und Fackeln kann man vor dem Umzug käuflich erwerben.



Bild: Hans-Wilhelm Schambach

Pino's
Essen wie in Bella Italia!
Pizza – Pasta – Salate – wechselnde Tageskarte
Frühstücksbuffet Mo-Fr 9-11 Uhr, Sa 10-12 Uhr
Idyllische Terrasse & Nebenraum für 25 Personen
Alle Lilien-Spiele & wichtige Sport-Events auf Sky
Karlstraße 96 · 64285 Darmstadt
Telefon 06151 9184660

„Kennst du jemanden, der Robert Gernhardt?“
Denken Sie auch immer nur an Bücher?
Heidelberger Str. 81 B · 64285 Darmstadt-Bessungen
Telefon: (06151) 31 58 71 · www.bessunger-buchladen.de
Bessunger Buchladen
Klein, fein, gleich nebenan.

GEBR. MÜLLER
DACHDECKER – MEISTERBETRIEB
Ausführung sämtlicher Dacheindeckungen und Reparaturen
Gegründet 1863
Klappacher Straße 84
64285 Darmstadt
Tel.: 06151/661317
Fax: 06151/1360248
Mobil: 0170/7764584

Wir wünschen viel Spaß auf der Kerb ... natürlich mit Zwetschkuchen von
Bäckerei Konditorei
Stefan Förster-Breithaupt
Karlstraße 66
Telefon 45612
Jahnstraße 70
Telefon 64366
Bessunger Straße 41
Telefon 4922843
Breithaupt
BÄCKEREI · KONDITOREI · CAFE

AM FEUERSCHUTZ
Über 35 Jahre Erfahrung im Feuerschutz machen die Firma Manfred Aster zu einem kompetenten Partner.
Feuerlöscher-Verkauf sowie ein fachmannischer Prüf- und Fülldienst für alle Fabrikate gehören genauso zum Repertoire wie Verkauf und Prüfung von Wandhydranten, Rauchmeldern und Rauchwärmeabzugsanlagen.
Unsere Kundendienst für Industrie- und Privatkunden erreichen Sie unter
AM FEUERSCHUTZ
Kattreistraße 1A · 64295 Darmstadt
Telefon 06151-317218
Telefax 06151-3072007
Mobil 0177-6533289

KERB-FRÜHSCHOPPEN IM HOF
am 19. September ab 9.30 Uhr
KRUG Metzgerei & Partyservice
Metzgerei Krug
Heidelberger Straße 80
64285 Darmstadt
Tel. 06151/62223
metzgereikrug@msn.com

WIR EMPFEHLEN ZUR KERB, NEBEN ANDEREN GERICHTEN, UNSEREN ALTBESANNTEN ORIGINAL PFÄLZER SAUMAGEN!
Mein verzaubert alle Tage
Schlamp
Wein-Schlamp KG
Weingroß- und Einzelhandel – Weinprobierstube –
64285 Darmstadt · Bessunger Straße 21-25 · ☎ 06151/63939
Mit Live-Musik!

IMMO UMMINGER
Wir verkaufen auch Ihre Immobilie
Erfolgreiche Immobilienvermittlung seit 42 Jahren
Telefon 06151-9510791 · Telefax 06151-294591
Heidelberger Straße 32 · 64285 Darmstadt
E-Mail: immo-umminger@t-online.de

Wallner
... SOFANTASTISCH!
• Aufarbeiten
• Neubeziehen
• Polstermöbelverkauf
• Möbel-/Dekostoffverkauf
• Sonnenschutz (innenliegend)
• Gardinen · Bodenbeläge
Wir wünschen viel Spaß auf der Bessunger Kerb!
Wallner Polstermöbel & Deko e.K.
Bessunger Straße 33-35
64285 Darmstadt
Tel. 06151-63573
Mo.-Fr. 9-12 und 14-17 Uhr
Sa. nach Vereinbarung
www.raumausstattung-wallner.de

Horst Dachdeckerei

Meisterbetrieb

H

Leistungsverzeichnis

Steildach

Flachdach

Gründach

Spenglerarbeiten

Dachfenstereinbau

Gerüstbau

Pfungstädter Straße 33-35

64297 Darmstadt

Tel. 06151-39 69 770

kontakt@dachdeckerei-horst.de

www.dachdeckerei-horst.de

IHR ZUHAUSE

Alles unter einer Decke

Grundhafte Erneuerung des Haardtrings ist abgeschlossen

HOLZBAU GMBH

DACHERT

ZIMMEREI DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI

- NEU-, AUF-, AN- und UMBAU,
- HOLZRAHMENBAU, HOLZFASSADEN
- DACHSTÜHLE, GAUBEN, ISOLIERUNG
- DACHEINDECKUNG, FLACHDÄCHER
- REPARATUR, SANIERUNG, DACHFENSTER

Jakobstraße 4 · 64297 DA-Eberstadt

Telefon: 0 61 51-954 9 53 · Fax: 954 9 52

www.holzbau-daechert.de

25 Jahre

GmbH

Spenglerei und Installation

Heizungsbau · Sanitäre Anlagen

64297 DA-Eberstadt · Bernsteinweg 4

Telefon 061 51/5 48 47 · Telefax 061 51/59 24 86

Sonntag der „offenen Grundstücke“

- » am 27. September von 11.00 bis 17.00 Uhr
- » in 64380 Roßdorf, Wilhelm-Leuschner-Straße 85
- » Besichtigung der Baugrundstücke und der alten Manufaktur
- » Kaffee und Kuchen

Wohnen im Park Erlehe

- » Attraktives und innovatives Wohnquartier in Roßdorf für junge Menschen, Familien und Senioren
- » Rund 50 neue Wohneinheiten als Doppelhaushälften, Einfamilienhäuser sowie Eigentumswohnungen

OCCASIO

Immobilien Gelegenheiten Deutschland GmbH & Co. KG

Tel. 0 69 - 95 73 92 76

https://erlehe.wordpress.com

Grundstücksbesichtigung „Wohnen im Park Erlehe“

ROSSDORF (ng). Aufgrund des großen Interesses und vieler Nachfragen nach Grundstücken findet im neuen Roßdörfer Quartier „Wohnen im Park Erlehe“ ein zusätzlicher Besichtigungstermin als Info-Sonntag statt: Am 27. September von 11.00 bis 17.00 Uhr stehen die Experten der OCCASIO Immobilien Gelegenheiten Deutschland GmbH & Co. KG für alle Anwohner, Bau- und Kaufinteressenten zum Einzelgespräch zur Verfügung. Bei Kaffee und Kuchen kann man sich über den aktuellen Entwicklungsstand des attraktiven und innovativen Projekts informieren und über die Möglichkeiten, exklusive Baugrundstücke zu erwerben. Die Erschließungsarbeiten sind vollendet, der Rohbau des ersten freistehenden Einfamilienhauses steht. Damit hat der Bau von rund 70 Wohneinheiten in Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Doppelhaushälften begonnen, die hier für junge Menschen, Familien und Senioren entstehen. Die Bebauung mit zwei Vollgeschossen wird sich harmonisch

in die vorhandene Parklandschaft einfügen. Die Wohnungsgrößen werden zwischen 70 und 150 qm liegen, die Wohnflächen der Häuser oder Doppelhaushälften zwischen 150 und 240 qm. Die denkmalgeschützte „Alte Packhalle“ auf einem 2.800 qm großen Grundstück bleibt für Wohnzwecke erhalten und ist für Anleger und Selbstnutzer interessant, die in den Genuss der steuerlichen Förderung für den Denkmalschutz kommen wollen. Ein Planungsentwurf der renommierten Architektin Anja Thede liegt vor und kann interessierten Käufern vorgestellt werden. Ebenfalls erhalten bleibt die alte Villa auf dem Grundstück der ehemaligen Gärtnerei Kayser & Seibert, die vom zukünftigen Eigentümer exklusiv saniert wird. Adresse: 64380 Roßdorf, Wilhelm-Leuschner-Straße 85 Ansprechpartner: OCCASIO Immobilien Gelegenheiten Deutschland GmbH & Co. KG, Donnersberggring 14, 64295 Darmstadt, Tel: 069-95739276, Fax: 069-95739277, info@occasio-igd.de, www.occasio-igd.de

BESSUNGEN (ps). Die zu Beginn der Sommerferien begonnene grundhafte Erneuerung des Haardtringes zwischen Eschollbrücker Straße und Moltkestraße ist abgeschlossen. Die Fahrbahn wurde auf einer Fläche von 5.300 Quadratmetern grundhaft erneuert und mit einer Asphaltdecke versehen. „Die Erneuerung des Haardtrings ist keine gewöhnliche Sanierungsmaßnahme, sie fungiert gleichzeitig als Pilotprojekt und Praxistest für unterschiedliche Straßenbeläge: Die beiden östlichen Fahrstreifen wurden in herkömmlicher Asphaltbauweise hergestellt, die beiden westlichen Spuren wurden mit einer Zugabe von Naturasphalt gebaut. Damit wird ein direkter Vergleich der beiden Bauweisen möglich, und wir werden in der Praxis testen, welcher Belag haltbarer ist und die bessere Qualität hat – die Ergebnisse dienen dann als Entscheidungsgrundlage, wenn es in Zukunft um die Materialauswahl für die Sanierung stark befahrener Straßen in Darmstadt geht“, erläutert Bau- und Verkehrsdezernentin Cornelia Zuschke. Der Einsatz von Trinidadasphalt soll die Verformungsbeständigkeit des Asphaltbelages erhöhen; in Anbetracht der hohen Verkehrsmengen hat das für die Langlebigkeit des Straßenbelags besondere Bedeutung. Während



der Baumaßnahme wurde zudem die Straßenentwässerung am Südbahnhof durch das Setzen von drei zusätzlichen Straßenabläufen verbessert. Die Gesamtkosten der Straßenbaumaßnahme betragen rund 950.000 Euro, der geplante Kostenrahmen wurde eingehalten.

Der Haardtring wurde während der Bauarbeiten voll gesperrt. Die großräumige Umleitung aus Richtung Süden erfolgte über den Donnersberggring, Groß-Gerauer Weg und Berliner Allee. Der Verkehr aus Richtung Norden wurde über die Berliner Allee, den Groß-Gerauer Weg und

den Donnersberggring geführt. Zudem wurden die Buslinien H und R umgeleitet. Vorausgegangen war die Erneuerung des Geh- und Radweges. Der Radweg wurde durchgängig auf 1,50 Metern Breite asphaltiert und verbessert. Die Gehwegbreite wurde auf 2 Meter Breite

reduziert und neu gepflastert. Außerdem wurden im Gehwegbereich mehrere Kabelverlegungen vorgenommen. Die Bushaltestelle Haardtring und der Straßenübergang Moltkestraße wurden behindertengerecht ausgebaut. (Bild: Ralf Hellriegel)

Jugendfeuerwehr besucht das Saarland

EBERSTADT (ng). Die diesjährige JF-Freizeit der Jugendfeuerwehr Eberstadt führte 15 JF-Mitglieder und deren Betreuer in der letzten Sommerferienwo-

Wie beim Minigolf mussten 18 Bahnen mit Hindernissen gespielt werden, diese jedoch etwas größer mit einem Fußball und den Füßen. Auch eine Som-

JF-Mitglieder von einem „echten“ Zenturio in die Geheimnisse der Porta Nigra eingeweiht. In Luxemburg wurden die Höhlen und Gänge der



che ins Saarland an die Saarschleife bei Dreisbach (Bild). Von der dortigen Jugendherberge brachen die Jugendlichen täglich zu den unterschiedlichsten Aktivitäten auf. Sportlich ging es beim Fußballgolf zu-

der Bock-Kasematten (Befestigungsanlagen) erforscht. Monumental zeigte sich das 1986 stillgelegte Eisenwerk Völklinger Hütte, das von der UNESCO 1994 zum Industriedenkmal ernannt wurde und auch mit vielen Mitmachstationen begeisterte. Ein Teil der JF-Mitglieder besichtigten zusätzlich den Wolfspark in Merzig. Auch das Thema Feuerwerk kam nicht zu kurz, in Luxemburg Stadt konnten die Jugendlichen die Berufsfeuerwehr und deren Fuhrpark besichtigen.

(Bild: JFE)

BESTATTUNGEN

KÖLSCH

Georgenstraße 40A

64297 Darmstadt-Eberstadt

Telefon (0 61 51) 9 44 90

Telefax (0 61 51) 94 49 16

Galaxien und Sternhaufen



DER HERBST NAHT und es wird wieder früher dunkel. Die Volkssternwarte Darmstadt eröffnet daher am 19. September die Beobachtungssaison „Die Sterne über Darmstadt“. Wenn es um 21 Uhr über dem Observatorium auf der Ludwigshöhe dunkel wird, lassen sich tief im Süden und Südwesten noch die Sommersternbilder Schütze und Steinbock beobachten. Die Sternbilder Leier, Schwan und Adler, durch die das Band der Milchstraße verläuft, sind gerade dabei, den Meridian zu passieren: Ihre hellsten Sterne, Vega, Deneb und Atair bilden das bekannte Sommerdreieck. Das Bild zeigt die Andromeda-Galaxie. Im Osten gehen bereits die typischen Herbststernbilder wie Pegasus, Andromeda, Perseus und Cassiopeia auf. Hier wird ein Streifzug vom Kugelsternhaufen M15 bis zur Andromedagalaxie M31 unternommen. Dabei wird auch der berühmte Doppelsternhaufen im Perseus beobachtet, der bei dunklem Himmel schon mit bloßem Auge als nebliger Fleck zu sehen ist. Bei schlechtem Wetter (Bewölkung) fällt die Beobachtung aus. Die Besucher werden gebeten, auf dem Waldparkplatz nach dem Haus „Auf der Marienhöhe 61“ zu parken und den asphaltierten Fußweg (ca. fünf Minuten) zur Sternwarte zu gehen. Eine Anfahrtsbeschreibung findet sich unter <http://www.vstda.de>. (Bild: Sternwarte)

**KLEINANZEIGEN**

„Singende, klingende Heimat“
Über 120 Volkslieder, Mundart-
Stimmungslieder. Im Buchhandel
erhältlich für **€ 5,50**

Immobilie zum Kauf gesucht
von privat, in Bessungen als Mehr-
Generationen-Haus, auch renovie-
rungsbedürftig. Tel. 06151-7859171

Familie mit zwei kleinen Jungs
sucht Haus mit Garten in DA ab
140 qm Wfl. oder Baugrund-
stück. Tel. 06151 / 6795893 oder
unserhausDA@yahoo.de

 RÜCKBLICK

September 1990 Gründung
des Jazz-Instituts
5. Oktober 1965 Eröffnung
des Neubaus der Staatlichen
Ingenieurschule für Bauwesen
(heute Hochschule Darm-
stadt) an der Schöffersstraße.
5. Oktober 1990 Einweihung
der Hirtengrundhalle in Eber-
stadt

LOKALANZEIGER
NEUE NACHRICHTEN
BESSUNGER

INFORMATIV
INNOVATIV
INITIATIV

**Bessunger
Neue Nachrichten
Lokalanzeiger**

**Herausgeber,
Satz, Gestaltung:**
Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Telefon: (0 61 51) 88006-3
Telefax: (0 61 51) 88006-59
Mail:
info@ralf-hellriegel-verlag.de

Druck:
Mannheimer Morgen Groß-
druckerei und Verlag GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Redaktion:
Ralf Hellriegel (rh) verantw.,
Dorothee Schulte (dos)
Marc Wickel (mow)
Marianne Gräber (mag)

Anzeigen:
Ellen Hellriegel

Bilder:
Ralf Hellriegel (rh)
Dirk Zengel (dz)
Lothar Hennecke (he)

Vertrieb:
Direktwerbung Faiza Tahir
Bremer Straße 17-33
65760 Eschborn

Erscheinungsweise:
14täglich donnerstags,
kostenlos an alle Haushalte
in Bessungen, Eberstadt,
der Heimstättensiedlung und
Mühlthal, sowie an diversen
Ablagestellen in der
Darmstädter Innenstadt.

Auflage:
ca. 43.000 Exemplare

**Hinweis
an unsere Kunden:**
Wir speichern personenbezo-
gene Daten im Rahmen der
Geschäftsbeziehungen und
verarbeiten diese innerhalb
unseres Unternehmens.
Diese Mitteilung erfolgt in
Erfüllung der gesetzlichen
Verpflichtung.

Leserbriefe veröffentlichen
wir je nach vorhandenem
Platz; Kürzungen behalten wir
uns vor. Für die Gestaltung
und Ausführung von Text und
Anzeigen Urheberrecht beim
Ralf-Hellriegel-Verlag.

Nachdruck vorbehalten.

Medienpartner
Vorhang Auf Verlags GmbH

GESCHÄFTSWELT-Infos

Lachyoga: gesund und gutgelaunt durch Herbst und Winter

BESSUNGEN (ng). Intensives Lachen – auch ohne Grund – gibt uns Entspannung, verändert unser Denken und macht uns zu rundum positiv gestimmten Menschen. Die Tage werden wieder kürzer, es wird Herbst und die dunkle Jahreszeit beginnt. Viele Menschen klagen in diesen Monaten über Müdigkeit, Antriebslosigkeit, höhere Infektanfälligkeit bis hin zur Winterdepression. Neueste Studien aus der Lach-Forschung (Gelatologie) haben belegt, dass Lachen bestimmte Botenstoffe im Gehirn freisetzt und das lässt sich therapeutisch nutzen. Interessant ist, dass unser Körper nicht zwischen echtem und simuliertem Lachen unterscheiden kann. Lachen wirkt wie eine Medizin, Medizin, die jeder jederzeit und überall selbst herstellen kann. Lachen entspricht schwerer körperlicher Arbeit. Mehr als 100 Muskeln sind beteiligt: von der Gesichts-, Hals- und Atemmuskulatur bis zur Zwischenrippenmuskulatur. Lachen...

- stärkt das Immunsystem
- fördert die Kreativität und das soziale Miteinander
- macht fit und erfolgreich im Alltag
- hilft Depressionen zu mildern
- hebt das Selbstwertgefühl
- führt zu körperlicher Entspannung
- wirkt Stress entgegen

Lachyoga funktioniert am besten in der Gruppe, da „lachen ansteckt“. Anders als beim „echten“ Yoga kann jeder Mensch – ob jung oder alt – Lachyoga auch bei körperlichen Einschränkungen ausüben. Es ist jedoch sinnvoll, sich bei Be-

schwerden oder Erkrankungen in einem persönlichen Gespräch über die Möglichkeiten der Teilnahme an einem Lachyoga-Training zu informieren. Die nächste offene Gruppe startet am Montag, den 5. Oktober um 19 Uhr und endet zu Beginn der Weihnachtsferien. Um Anmeldung wird gebeten: Telefon: 06151/3072660 oder praxis@gerlindemichaelsen.de

*Gerlinde Michaelsen
Heilpraktikerin
Am Pelz 49
64295 Darmstadt
www.gerlindemichaelsen.de*

SG Eiche Darmstadt gewinnt bei „Sterne des Sports“

DARMSTADT (hf). Die „Sterne des Sports“ haben sich seit ihrer Premiere im Jahr 2004 zu Deutschlands wichtigstem Breitensportwettbewerb entwickelt. Dabei geht es nicht um sportliche Höchstleistungen. Vielmehr werden Vereine und Initiativen geehrt, die sich innerhalb des Breitensports in herausragender Weise gesellschaftlich oder sozial engagieren. Projekte aus Bereichen wie Gesundheit, Jugendarbeit, Integration oder Gleichstellung werden mit der Auszeichnung von den Volksbanken, Raiffeisenbanken und dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) gewürdigt und der Öffentlichkeit vorgestellt. Den ersten Preis und damit ein Preisgeld von 1.500 Euro sicherte sich die SG Eiche Darmstadt. Die Sportgemeinschaft wurde für ihr langjähriges und nachhaltiges Engagement im Bereich „Integration durch Sport“ ausgezeichnet. Mit dem „Stern in Bronze“ qualifiziert sich der Verein für die nächste Runde im Wettbewerb um die „Sterne des Sports in Silber“, der im November auf Landesebene stattfinden wird. Bei der feierlichen Preisübergabe am 10. September in der Volksbank vergab die zehnköpfige, hochkarätig besetzte Jury auch noch zwei zweite Plätze. Der Wassersportverein Lampertheim war mit seinem Projekt der Nachwuchsförderung von Kindern und Jugendlichen punktgleich mit dem Reitverein an der TU Darmstadt. Dieser wurde für sein heilpädagogisches Konzept ausgezeichnet, das kranken Kindern und Jugendlichen eine pferdegestützte Therapie ermöglicht. Beide Vereine erhielten ein Preisgeld von je 1.000 Euro. Die Auswahl der drei Gewinner fiel der Jury keineswegs leicht. „Denn jeder Sportverein, der sich ehrenamtlich engagiert, hat eigentlich einen ‚Stern des Sports‘ verdient“, so Matthias Martiné, Vorstandssprecher der Volksbank. Und so bekamen alle Vereine, die sich beworben hatten, einen Anerkennungspreis in Höhe von 100 Euro. Während der Preisverleihung begeisterte der Tausendsassa Axel S. mit seiner Diabolo-Jonglage und überraschte in seiner frischen, sympathischen Moderation die Gäste mit spontanen Showeinlagen. Einen filmischen Zusammenschnitt des abwechslungsreichen Abends gibt es unter www.volksbanking.de/sterne.

STERNSTUNDEN für den Breitensport. Matthias Martiné (l.), Vorstandssprecher der Volksbank Darmstadt-Süd Hessen freut sich mit den drei Vorsitzenden der Gewinner des Ehrenamts Wettbewerbes „Sterne des Sports 2015“, Erika Gabler (WSV Lampertheim - 2. Platz), Markus Reitz (SG Eiche Darmstadt - 1. Platz) und Dr. Volker Schultz (Reitverein an der TU Darmstadt - ebenfalls 2. Platz).

Bild: Volksbank

580 Euro für den Baby-Notarzwagen

TROTZ DER GROSSEN HITZE kamen wieder zahlreiche Gäste zum Hoffest ins Bessunger Weinhaus Gies am 8. August. Darüber freuen und bedanken sich herzlich die Betreiber Monika Salzmann und Klaus Herrmann. Und über den Erlös des Festes, der alljährlich für den Baby-Notarzwagen gespendet wird, freute und bedankte sich am 13. September Rolf Suchland, Assistent der Geschäftsleitung des ASB Darmstadt.

(Bild: Ralf Hellriegel)

Sie erreichen uns per Mail über folgende Adressen: Allgemeines: info@ralf-hellriegel-verlag.de · Anzeigen: anzeigen@ralf-hellriegel-verlag.de

Redaktion: redaktion@ralf-hellriegel-verlag.de · **Drucksachen:** drucksachen@ralf-hellriegel-verlag.de

FLIGHT & TRAVEL CENTER
*Das freundliche Reisebüro,
das Ihnen stets
etwas Besonderes bietet:*

Weltweit günstige Linien- und Charterflüge
Der Spezialist für Ihre USA-Reise
Preiswerte Pauschal- und Last Minute-Angebote
Kreuzfahrten + Busreisen · Städtetouren + Sprachreisen
Heimstättenweg 81d · DA-Heimstättensiedlung
Tel.: 06151/316448 · Fax 06151/311353

Literarische Entdeckungsreise mit Rainer Moritz

BESSUNGEN (hf). Die Unabhängigen Buchhandlungen Darmstadts (Arheilger Bücherstube, Bessunger Buchladen, Bücher-gilde Buchhandlung am Markt, Buchhandlung Lesezeichen und der Georg Büchner Buchladen) laden herzlich ein zu einer gemeinsamen Veranstaltung mit dem West Side Theatre am 13. Oktober um 19.30 Uhr (Einlass ab 19.00 Uhr) in das West Side Theatre in der Landwehrstraße 58 in Darmstadt. Die Buchhändler haben einen Experten in Sachen Literatur eingeladen: Rainer Moritz ist studierter Germanist, angesehener Literaturkritiker, langjähriger Leiter des Hamburger Literaturhauses und nicht zuletzt – auch selbst Schriftsteller. In ihm wurde ein kompetenter Führer durch den Bücherdschungel der Frankfurter Buchmesse und deren zahllose Neuerscheinungen gefunden. Der leidenschaftliche Leser Rainer Moritz vermittelt seine Eindrücke der diesjährigen neuen Titel und stellt seine schönsten Entdeckungen darunter vor. Dabei können Sie sich von seiner Begeisterung anstecken lassen.

Rainer Moritz

sen und dem Verlangen nach Selbstlesen am Büchertisch sogleich nachgeben. Die Eintrittskarten für die Veranstaltung gibt es nur im Vorverkauf in den teilnehmenden Buchhandlungen. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 8 Euro. (Bild: Veranstalter)

Der Lesesommer neigt sich dem Ende zu

BESSUNGEN (ng). 17 gut besuchte Veranstaltungen für Krimi-Fans, für Liebhaber von Klassikern, Lesebegeisterte, die offen sind für Neues, und besonders für Kinder machen dem Leseteam Mut, zur Sommerauslese am 24.9. im Lesegarten um 17 Uhr einzuladen. Überraschungsgäste (Lyrik und Prosa) und ein Umtrunk im neuen Zelt stehen auf dem Programm. Zusammen mit den Plakaten und Handzetteln und dem Leiterwagen für die Stühle wurde das Zelt durch Unterstützung der Sparkasse Darmstadt, des Darmstädter Förderkreises Kultur e.V. und des Pala Verlags ermöglicht. Alle Neugierigen und Freunde des Lesegartens in der Bessunger Orangerie, die die vier Monate Juni bis September mit gestaltet haben, sind herzlich eingeladen.

Bezirksverwaltung Eberstadt

Oberstraße 11
64297 Darmstadt
Bezirksverwalter
Achim Pfeffer
Tel.: 06151-13 2424
Fax: 06151-13 3452
E-Mail:
bv_eberstadt@darmstadt.de
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr
Mi. 14 - 18 Uhr
Meldestelle Eberstadt
Seit 1. Januar 2013 geschlossen!
Jetzt nur noch Grafenstraße 30.
Ortsgericht Eberstadt
Ortsgerichtsvorsteher:
Dr. Thomas Heinrich
Tel.: 06151-13 3717
Fax: 06151-13 3452
Öffnungszeiten:
Mi. 8:30 - 12 Uhr
Schiedsamt Eberstadt
Schiedsmann:
Michael Bergmann
Tel.: 06151-13 2889
Fax: 06151-13 3452
Sprechzeit:
Mi. 10 - 12 Uhr

Die Fernsehritzen

Ihr Kundendienst für TV,
Video, HiFi und Monitore.
933553
Kabel- und Sat-Empfang.
37 42 32
Bessunger Str. 76a
64285 Darmstadt
info@fernsehritzen.de
www.fernsehritzen.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.
8.30-10.30 Uhr
16.00-18.00 Uhr

Kaffe-Nachmittag

EBERSTADT (ng). Jeden 1. und 3. Montag im Monat findet ab 15 Uhr im Cafe Bistro Adria (Georgenstraße 32 in Eberstadt) ein Frauen Kaffee-Nachmittag des VdK-Ortsverbands Darmstadt-Eberstadt statt. Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

DIREKTBESTATTER

Würdevolle Bestattungen zum Festpreis
www.direktbestatter.de

25 Jahre Jazzinstitut: Weltweit vernetzt und in Darmstadt zuhause

BESSUNGEN (hf). Im September 1990 wurde das Jazzinstitut Darmstadt offiziell als Kulturinstitut der Stadt Darmstadt gegründet. Seither hat es sich als eine der wichtigsten Institutionen der internationalen Jazzszene etabliert. So global sie aber denken und handeln; verankert sind sie auf Darmstädter Scholle (und seit 1997 auf Bessunger Kies) und sind stolz darauf, Teil der kreativen Darmstädter Szene zu sein. Die Geburtstagsfeier findet bei freiem Eintritt am 19. September ab 15.30 Uhr auf dem Bessunger Jagdhof und in den Räumen des Bessunger Kavaliershauses statt. Dabei werden nicht nur einen Tag lang die



ZUR GEBURTSTAGSFEIER des Jazzinstituts am 19. September sind alle Jazzfans ab 15.30 Uhr in den Bessunger Jagdhof eingeladen, bei schlechten Wetter in den Jagdhofkeller. Unser Archivbild des Kavaliershauses, dem Sitz des Jazzinstituts, entstand 2013 beim Weinfest der BBL. (Bild: Ralf Hellriegel)

Räume des größten öffentlichen Jazzarchivs Europas für Führungen geöffnet, sondern viele der Darmstädter Bands, die mit dem Jazzinstitut eng verbunden sind, haben sich bereit erklärt, ein vielfältiges musikalisches Rahmenprogramm zu gestalten. Elf Bands präsentieren die große Bandbreite des Jazz. Dabei sind etwa das Ensemble des Bassisten und Darmstädter Musikpreisträgers Jürgen Wuchner, die Sängerinnen Alex Pugh und Petra Bassus sowie das Duo PERPETUUM des neuen Direktors der Darmstädter Mathildenhöhe (und Schlagzeugers) Philipp Gutbrod. Weitere Programmpunkte: 15.45 h: Jürgen Wuchner-Workshop Band,

16.30 h: Fräulein Pugh, 17.15 h: Anke Schimpf & Stefan Kowolik feat. Tom Nicholas, 18.00 h: Swinging Tuxedos feat. Petra Bassus, 19.00 h: Christoph Kühnl Trio, 19.45 h: Mixed Vocals, 20.30 h: Felix Ambach Trio, 21.15 h: Perpetuum, 22.00 h: Arthoc Music Ensemble, 22.45 h: la source bleue, 23.30 h: Painted Chords. Die Bewirtung mit Speisen und Getränken auf dem von Platanen umsäumten Bessunger Jagdhof übernehmen die Profis des Restaurants Belleville, bevor am Abend die Musik im akustisch exzellenten Gewölbekeller spielt, wo dann der Verein zur Förderung des zeitgenössischen Jazz in Darmstadt e.V. die Theke betreut.

Stressfrei verkaufen?

Ausgewählte Kundenkartei statt Besichtigungstourismus – überlassen Sie die Käufersuche für Ihre Immobilie den Profis in Darmstadt und Umgebung. Bonitätsprüfung inklusive.

Georgenstraße 20
D-64297 Darmstadt
Telefon: 0 61 51 - 9 51 80 88
Telefax: 0 61 51 - 9 51 93 62
www.daeichert-online.de

Reiner Dächert Immobilien

„Vom kleinen Mann, der wissen wollte ...



... WER IHM AUF DEN KOPF G'SCHISSEN HAT“ handelt der kabarettistische Abend am 25. September im Halbneun-Theater. Was haben Bauarbeiter und Werbeagenten, Architekten und IT-ler, Politiker und Prostituierte, Konzernchefs und Security-Sheriffs gemeinsam? Sie alle sind Teil von Severin Groebners Kabarett-Programm. Der Österreicher Kabarettist wirft sich kopfüber in die Gesellschaft und fragt sich: Was soll das? Wer war das? Und was fällt dem eigentlich ein? Und so begibt sich Groebner auf eine aberwitzige Reise, vom Elend zur Elite, vom Prolo bis zum Polo. Rauf und runter auf der sozialen Leiter, wie ein Frosch mit Brille. Severin Groebner, ein Grenzgänger zwischen Humor und Musik, Pointen und Poesie, Kabarett und Kaspar Hauser, Genie und Wahnsinn, Deutschland und Österreich. (Bild: Veranstalter)

„Skulptour Spaziergang“ der Darmstädter Sezession mit Horst Dieter Bürkle

DARMSTADT (hf). Als die Darmstädter Sezession im Sommer 2010 – genau sechzig Jahre nach dem legendären 1. Darmstädter Gespräch – auf dem Terrain der Ziegelhütte erneut die Frage nach dem »Menschenbild in unserer Zeit« stellte, hatte Horst Dieter Bürkle zwischen Rosenhöhe und Innenstadt eine »Erkenntnisstrecke« ausgelotet, die entlang einer Kette von rund 16 plastischen Arbeiten aus der Zeit zwischen 1900 und 2000 Zeugnis davon ablegt, wie sehr das Menschenbild speziell in der Plastik schon immer vom jeweiligen Zeitgeist geprägt worden ist. Zwischen Thomas Duttonhoefers Krolow-Statue am Ausgang zur Rosenhöhe und Bernhard Heiligers »Figuren in Beziehung« vor dem Ludwig-

Georgs-Gymnasium entfaltet sich ein überaus spannender Exkurs, der vom hohlen Pathos aus wilhelminischer Zeit ebenso kündigt wie von plastischen Bekenntnissen existentieller Nöte und Ängste aus darauf folgenden Jahrzehnten. Gemeinsam mit den »Jungen Freunden des Hessischen Landesmuseums« wird der Parcours unter dem Titel »Skulptour« nach längerer Pause jetzt wiederbelebt. Am 20. September 2015 führt Bürkle auf einem gut einstündigen Sonntagsspaziergang durch ein Jahrhundert Menschenbild. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Löwentor vor der Rosenhöhe; die Teilnahme ist kostenlos. Information: www.darmstaedtersezession.de

Aussteller für Rathausfenster gesucht

MÜHLTAL (hf). Der Verkehrsverein Traisa e.V. sucht Aussteller für das Fenster im Rathaus Traisa. Seit Jahren wird in wechselnden Abständen überwiegend von Hobbykünstlern und dem Arbeitskreis Heimatgeschichte Mühlthal das Fenster zu Ausstellungen genutzt. Die Ausstellungsdauer beträgt 6 – 8 Wochen. Ab Februar 2016 werden die Belegungszeiträume bis Ende 2016 neu vergeben. Auskunft gibt Walter Göbel, Tel: 06151 148058.

Trauma-Beinwell bei Zerrungen, Prellungen und Schürfwunden

(White-Lines). Kleinere, durchaus auch schmerzhaft Verletzungen gehören bei den meisten Menschen zum Alltag. Oft sind es Prellungen, Zerrungen oder Verstauchungen, manchmal aber auch Hautverletzungen wie Schürfwunden. Wirksame und überaus gut verträgliche Hilfe bietet hier eine rein pflanzliche Schmerzsalbe auf Basis der Arzneipflanze Trauma-Beinwell. Sie lindert den Schmerz und die Schwellung, bekämpft die Entzündung und beschleunigt zusätzlich – dank eines speziellen Repair-Effektes – die Wundheilung des verletzten Gewebes.



DIE INHALTSSTOFFE des Trauma-Beinwell fördern die Heilung von Stauchungen, Prellungen und Schürfwunden. (Bild: Klosterfrau Gesundheitsservice)

Verletzungen, Wunden und Schmerzen nach übermäßiger und ungewohnter Belastung sind ein uraltes Problem. Auf der Suche nach Linderung wurde schon früh die heilende Wirkung einer speziellen Arzneipflanze entdeckt – des Beinwells. Heute setzt die moderne Pflanzenheilkunde eine wirkstoffreiche, speziell gezüchtete Hochleistungssorte ein – den Trauma-Beinwell.

Neue Studie belegt Wirkung bei Gelenkschmerzen
Unsere Gelenke müssen viel wegstecken. Besonders die Knie- und Hüftgelenke tragen tagtäglich eine tonnenschwere Last. War es früher schwere körperliche Arbeit, so ist es heute vielfach der Sport, bei dem während Sprung- und Drehbe-

wegungen oft ein Mehrfaches des Körpergewichtes auf dem Bänder- und Sehnenapparat der Gelenke lastet. Ein Team um Prof. Dr. Christoph Schempp vom Universitätsklinikum in Freiburg führte eine neue wissenschaftliche Untersuchung durch, in der die Auswirkungen einer Trauma-Beinwell-Behandlung (Prüfpräparat: Trauma-plant, rezeptfrei, Apotheke) auf

Gelenkschmerzen nach stumpfen Verletzungen des Gewebes untersucht wurden. Eine Woche lang wurde die pflanzliche Schmerzsalbe konsequent auf die Gelenke aufgetragen. Vor und nach der Behandlung wurden die Schmerzen mittels einer Schmerzskala gemessen. Das Ergebnis fiel zur vollsten Zufriedenheit von Patienten und auswertenden Experten aus, denn

die Schmerzen reduzierten sich deutlich, ein Großteil der Studienteilnehmer war bereits nach einer Woche dauerhaft schmerzfrei. Interessant dabei: Die pflanzliche Schmerzsalbe steigerte zusätzlich den Feuchtigkeitsgehalt der Haut erheblich. Zudem lässt sie selbst offene Schürfwunden wesentlich schneller heilen, wie andere aktuelle wissenschaftliche Untersuchungen ergaben.

Repair-Effekt – auch in tieferem Gewebe
Bei stumpfen Verletzungen wie Zerrungen, Prellungen oder Verstauchungen handelt es sich gewissermaßen um Wunden in der Tiefe des Gewebes. Reißt zum Beispiel eine Muskelfaser, muss diese Wunde nach und nach geschlossen werden samt der für Wunden üblichen Narbenbildung. Durch den Einsatz einer Trauma-plant-Salbenversorgung tritt eine Art Repair-Effekt ein, der sich in einer beschleunigten Wundheilungsförderung zeigt. Patienten werden früher wieder fit. Gleichzeitig werden die Schmerzen gelindert und Entzündungsprozesse gehemmt. Die „clevere“ Salbe muss aber richtig angewendet werden. Sehr gut bewähren sich hierfür Salbenverbände, die meist über Nacht getragen werden und das verletzte Gewebe über einen längeren Zeitraum ausreichend mit den heilungsfördernden Wirkstoffen versorgen können.

Die gute Verträglichkeit der Salbe trägt dazu bei, dass führende Experten die Schmerzsalbe auch bei Kindern ab sechs Jahren empfehlen. Internet-Tipp: www.muskeln-gelenke.de

VERLOSUNG

Unter unseren Lesern verlosen wir in dieser Woche

FITNESS-SETS

Senden Sie eine Postkarte mit dem Stichwort „Beinwell“ und Ihrer Telefonnummer an den

Ralf-Hellriegel-Verlag
Haardtring 369
64295 Darmstadt
Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt; die Gewinne können im Verlag abgeholt werden. Einsendeschluss ist der 8. Oktober 2015 (Datum des Poststempels). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ausstellung im Jazzinstitut
BESSUNGEN (ng). Vom 18. September bis 5. Dezember 2015 ist in der Galerie im Jazzinstitut die Ausstellung „Spontaneous_Genuine_Female“ zu sehen, die sich dem Frauenbild im Jazz am Beispiel von vier Musikerinnen widmet: der großen amerikanischen Sängerin Ella Fitzgerald, der feministischen Pionierin des europäischen Free-Jazz Irène Schweizer, der deutsch-polnischen Saxophonistin Angelika Niescier und der deutschen Jazzmusikerin und Organistin Barbara Dennerlein.

WICHTIGE RUFNUMMERN

♦ Apothekennotdienst	0800 0022833
♦ Ärztl. Bereitschaftsdienst	116117, 06151 896619*
♦ Aids-Beratung (9-17 Uhr)	06151 28073
♦ ASB Pflege, HausNotruf, Menü-Service	06151 5050
♦ Bezirksverwaltung Eberstadt	06151 132423
♦ Darmstädter Pflege- u. Sozialdienst	06151 177460
♦ DRK Pflege, HausNotruf, Mahlzeitendienst	06151 360610
♦ DRK Tageszentrum f. Menschen m. Demenz	06151 3606680
♦ Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
♦ Frauenhaus	06151 376814
♦ Frauennotruf (Pro Familia)	06151 45511
♦ Gemeindeverwaltung Mühlthal	06151 1417-0
♦ Gesundheitsamt	06151 3309-0
♦ Giftnotrufzentrale	06131 19240
♦ Kinderschutzbund	06151 3604150
♦ Krankentransport	06151 19222
♦ Medikamentennotdienst	0800 1921200
♦ Notdienst der Elektro-Innung	06151 318595
♦ Pflegedienst Conny Schwärzel	06151 783065
♦ Pflegedienst Hessen Süd	06151 501400
♦ Pflegenotruf (19-7 Uhr, Wochenende)	06151 95780888
♦ Pflegeteam Marienhöhe	06151 971900
♦ Polizeinotruf	110
♦ Psychosoziale Dienstleistungen (PSD)	06157 955561-0
♦ Stadtverwaltung Darmstadt	06151-131
♦ Telefonseelsorge	0800 1110111 o. 0800 1110222
♦ Zahnärztlicher Notdienst	06151 896669

* Telefonate werden aufgezchnet

Haben Sie eine Telefonnummer im sozialen, karitativen oder informativen Bereich?

Schalten Sie einen Zeilen-Eintrag (je Ausgabe 5,- Euro) und werden Sie in über 42.000 Haushalten gelesen! Weitere Infos unter Telefon 06151-880063 oder per Mail unter info@ralf-hellriegel-verlag.de

WILLENBÜCHER BESTATTUNGEN

seit 1868 im Familienbesitz

Das Leben ist ein Geschenk.
Ein liebevoller Abschied auch.

Lernen Sie uns kennen.
In unserer Hausbroschüre, auf unserer Homepage oder im ganz persönlichen Gespräch.

Telefon 0 61 51 - 6 47 05
Herdweg 6-8 · 64285 Darmstadt · www.willenbuecher.org